
Zusammenfassung des Schlussberichts - Leben ohne Tabak

Das auf die Migrantinnen und Migranten ausgerichtete Projekt *Leben ohne Tabak* beinhaltete zwei Fernsehsendungen ("*Pour une vie sans tabac*" und "*Arrêter de fumer... Mission possible!*") und hatte zum Ziel, die Bevölkerung für die negativen Auswirkungen des Tabakkonsums auf die Gesundheit zu sensibilisieren, verständliche und praktische Informationen zur den in der Romandie bestehenden Präventionsprogrammen zu vermitteln und die Raucherinnen und Raucher zu ermutigen, das Rauchen aufzugeben.

Die Nachhaltigkeit und Valorisierung des Projekts wird mit mehreren Massnahmen sichergestellt:

- Das Aufschalten der Fernsehsendungen auf Media multiculturel www.carrefourstv.ch und Youtube erlaubt eine kostenlose, lückenlose und zeitlich unbeschränkte Verbreitung.
- Die Herausgabe der Fernsehsendungen auf DVD ohne rechtliche Auflagen erlaubt es den öffentlichen Institutionen, die sich mit der Tabakproblematik befassen, und den Migrationsverbänden, die die Verbreitung dieser Sendungen voranzutreiben und so die Wirkung zu verbessern. Insbesondere können die DVD im einem pädagogischen Rahmen eingesetzt werden.

Was die Empfehlungen für neue Sendungen angeht, so haben die Institutionen, Verbände und Fachpersonen, die sich an der Evaluation des Projekts beteiligt haben, zwei Themen vorgeschlagen: Tabakprävention bei den Jugendlichen und Passivrauchen.

Die Empfehlungen betrafen auch die Frage, welche Kommunikationskanäle für die Verbreitung der Information und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit am geeignetsten sind. Ist das Fernsehen der sinnvollste Kommunikationskanal, um das Verhalten der Raucherinnen und Raucher zu ändern und den Tabakkonsum zu verhindern? Oder ist das Internet das wirksamste Kommunikationsmittel geworden, um bei den Raucherinnen und Rauchern, vor allem bei den Jugendlichen, eine Verhaltensveränderung herbeizuführen? Mit diesen offenen Fragen wird man sich noch eingehender beschäftigen müssen.